

Meister statt Master

sieben starke Argumente für eine Berufsausbildung für Ausbilder:innen

NETZWERK
4.0

Wer junge Menschen für eine Ausbildung gewinnen möchte, braucht klare Botschaften. Diese Übersicht fasst sieben zentrale Vorteile der Berufsausbildung kompakt zusammen – praxisnah, überzeugend und sofort einsetzbar in Beratungsgesprächen, Infoveranstaltungen oder im Alltag.



Arbeitsort = Lernort

In der dualen Berufsausbildung können sich Arbeitgeber und künftige Fachkraft gut kennenlernen und gemeinsame Erfahrungen sammeln. Die Azubis lernen den künftigen Arbeitsplatz intensiv kennen.



offene Karrierewege

Viele Ausbildungsberufe bieten Fortbildungsmöglichkeiten und damit auch gute Aufstiegschancen. Auch ein anschließendes Studium kann möglich sein.



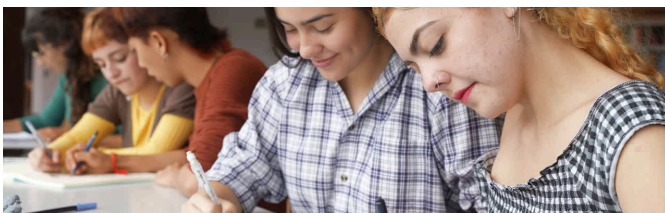
schnelles Geld

Bereits während der (dualen) Berufsausbildung wird Geld verdient. Seit 2020 gibt es auch in der Ausbildung eine Mindestvergütung, die regelmäßig angepasst wird.



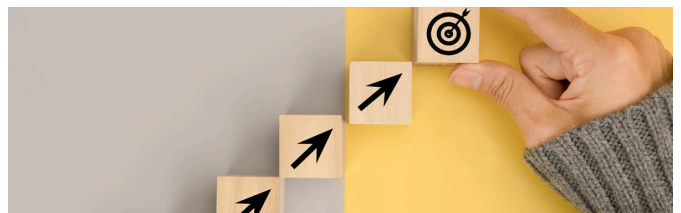
Sicherheit im Job

Die aktuelle Nachfrage nach Fachkräften in sozialen, pflegerischen, technischen und handwerklichen Bereichen sorgt für eine gute Berufsperspektive. Die Startchancen sind aktuell sehr gut.



einfacher Zugang

Auch für eine Ausbildung gibt es Voraussetzungen. Spitzennoten gehören aber nicht unbedingt dazu. Bei Bedarf gibt es Unterstützungsmöglichkeiten.



Struktur und Zugehörigkeit

Eine Ausbildung folgt klaren Strukturen. Die Abläufe sind geregelt und die Auszubildenden haben feste Ansprechpersonen.



Aussicht auf Erfolg

Viele Auszubildende werden direkt übernommen. Die Quote erreichte 2024 einen Höchstwert von 79%.

Details zu allen Vorurteilen und Gegenargumenten gibt es als Video.

Quellen:

Bundesagentur für Arbeit
Die Bundesregierung
Handwerkskammern
Industrie- und Handelskammern
Institut der deutschen Wirtschaft
Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend